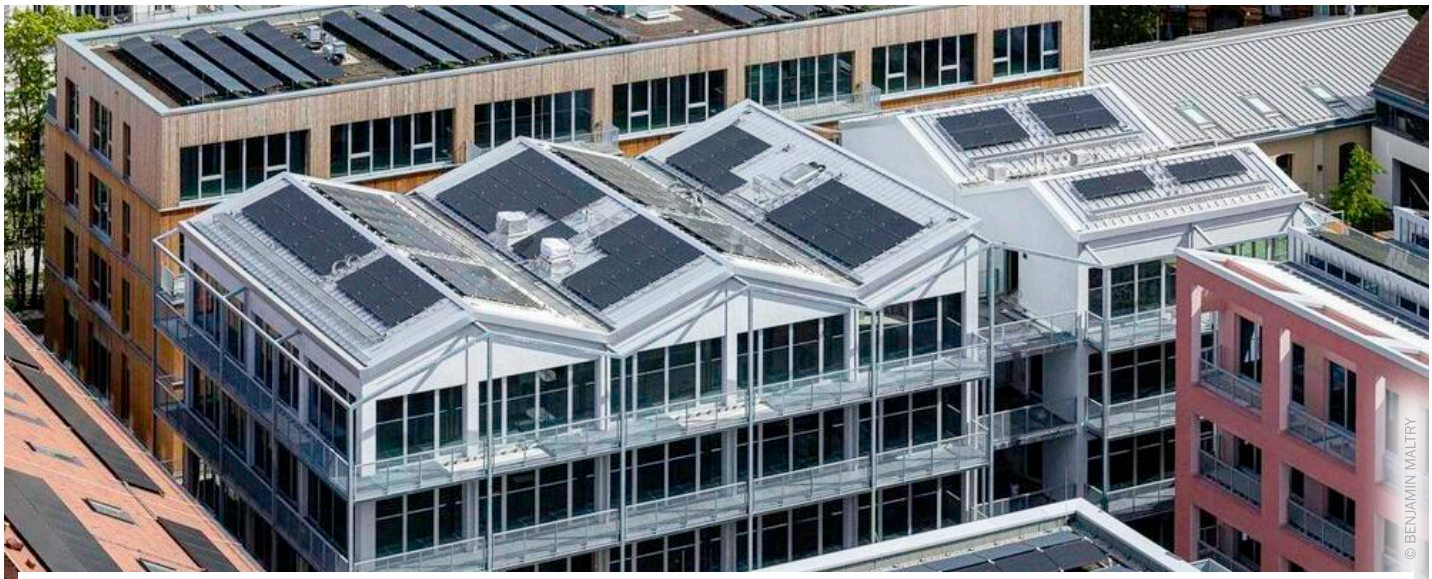
Anzeige



T+ Neues Potsdamer Kreativquartier wird eröffnet Noch werden weitere Mieter gesucht

Potsdams Kreativquartier wird am 4. September offiziell eröffnet. Einige Mieter ziehen erst im Herbst ein. Weitere Flächen sind noch nicht vermietet.

Von **Klaus D. Grote**
Stand: 22.07.2026, 12:26 Uhr

Sie nutzen Google? Sie können sich Artikel des Tagesspiegels in der Google-Suche nun bevorzugt anzeigen lassen. Mehr erfahren oder **direkt aktivieren.**

Das neue Potsdamer Kreativquartier wird am 4. September mit einem großen Fest offiziell eröffnet. Das sieben Gebäude umfassende Ensemble mit einer Gesamtnutzfläche von 25.000 Quadratmetern soll zum Arbeits- und Vernetzungsort der Kultur- und Kreativszene werden. Zur Eröffnung um 11 Uhr wird Kulturministerin Manja Schüle (SPD) sprechen, kündigte die Veranstaltungsagentur Candystorm an.

Besucher können an diesem Tag das Quartier besichtigen. Außerdem soll es auf dem gesamten Areal verschiedene Angebote geben, darunter einen regionalen Designmarkt, eine Urban-Arts-Ausstellung, Workshops sowie künstlerische Interventionen der Oxymoron Dance Company. Einige Mieter stellen ihre Arbeit vor.

Der Newsletter über den Osten

Gibt es sie wirklich, die „ostdeutsche Seele“? Der Newsletter „Im Osten“ will es herausfinden – mit exklusiven Reportagen, Analysen und spannenden Interviews.

Julius Geiler
Reporter und Autor

mr.frank.braun@gmail.com

Ich erkläre mich einverstanden, per E-Mail interessante Angebote des Tagesspiegels zu erhalten. Mein Widerruf ist jederzeit möglich.

Der Lange Stall als Teil des Potsdamer Kreativquartiers wurde am 21. Mai eröffnet. © Andreas Klaer PNN/Andreas Klaer

Der Lange Stall war als größtes Gebäude des Quartiers bereits am 21. Mai eröffnet worden. Dort ist auf 5000 Quadratmetern Fläche Platz für 100 Kunst- und Kulturschaffende. Außerdem gibt es eine große Eingangshalle, die als Veranstaltungssaal genutzt werden kann.

Zu den Mietern gehören unter anderem Krimi-Autor Sven Stricker, die Lichtkünstler von Xenorama und der Fotograf Sebastian Rost. Für die übrigen Flächen des Quartiers werden noch Mieter gesucht, sagte Christopher Weiß vom Investor Glockenweiß auf Anfrage.

Potsdam Heute Newsletter

E-Mail-Adresse

mr.frank.braun@gmail.com

kostenlos anmelden

Ich bin damit einverstanden, dass mir per E-Mail interessante Angebote des Tagesspiegels unterbreitet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

„Wir sind derzeit in vielen Verhandlungen mit Mietinteressenten, können aber vor Mietvertragsabschluss noch keine weiteren Informationen geben“, sagte Weiß. Einig sei man sich mit der „Märkischen Allgemeinen“ sowie der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte, die sich derzeit noch wenige Meter entfernt in der Schloßstraße befindet. Beide Mieter würden im Herbst oder Winter einziehen, sagte Weiß.

Bereits mit einer Dependance im Quartier ansässig ist das Bremer Architekturbüro Planungxgruppe. Anfang 2027 soll die Future Minds gGmbH (Tumo Potsdam) einziehen. Das von der Hasso-Plattner-Stiftung finanzierte Unternehmen versteht sich als Zentrum für digitale Bildung. Der Lange Stall wird von einer eigens gegründeten Genossenschaft verwaltet.

Stellen die Reichsbürger eine ernsthafte Gefahr für Deutschland dar?

Ja, sie sind eine Bedrohung für die Demokratie

Nein, die Gefahr hält sich in Grenzen

Ergebnisse in 38

ANZEIGE

Von der Gesamtmietfläche sind 16.000 Quadratmeter für die Kultur- und Kreativwirtschaft vorgesehen. Davon ist etwa die Hälfte nutzungs- und mietpreisgebunden mit Mieten ab neun Euro pro Quadratmeter. Dieses Modell funktioniere gut, sagte Weiß. „Die bisherigen und kommenden Mieter wissen die Synergieeffekte und den Mietermix sehr zu schätzen.“

Ideal-Versicherung steuerte 120 Millionen Euro bei

Dass diese Mischung funktioniert, davon ist auch die Ideal-Lebensversicherung überzeugt, die nach eigenen Angaben 120 Millionen Euro in das Kreativzentrum investiert hat. Die schrittweise Belegung des Quartiers sei erkennbar, sagte Kathleen Wiwjorra, Sprecherin der Ideal-Versicherung, auf Anfrage.

Das Versicherungsunternehmen verstehe das Kreativquartier als eine nachhaltige und zukunftsorientierte Investition in den Standort. Dabei stünden neben der wirtschaftlichen Stabilität die städtebauliche Qualität und der gesellschaftliche Mehrwert im Vordergrund, sagte Wiwjorra. Zu Renditeerwartungen äußerte sie sich nicht.

Laut Weiß ist die Versicherung bereits von Beginn an als Kapitalpartner im Projekt und hat 2023 die aktive Mitarbeit in der Proiektentwicklung übernommen. Wegen der langjährigen Erfahrungen in der Projektierung und der Verwaltung von

Quartier.

Mehr zum Kreativzentrum in Potsdam

→ **Mit neuer Eisbar und viel Enthusiasmus** Langer Stall im Potsdamer Kreativquartier eröffnet

→ **Potsdams Langer Stall wird eröffnet** Diese elf Kreativen sollten Sie kennen – oder kennenlernen

→ **„Mein Herz ist hier“** 23 Kreative verabschiedeten sich von Potsdams Rechenzentrum – dann kam die neue Gnadenfrist

Mit der Eröffnung des Kreativquartiers am 4. September werde das Areal erstmals seine volle Dimension zeigen und das Zusammenwachsen von Kunst, Bildung und Wirtschaft feiern, heißt es in der Ankündigung.

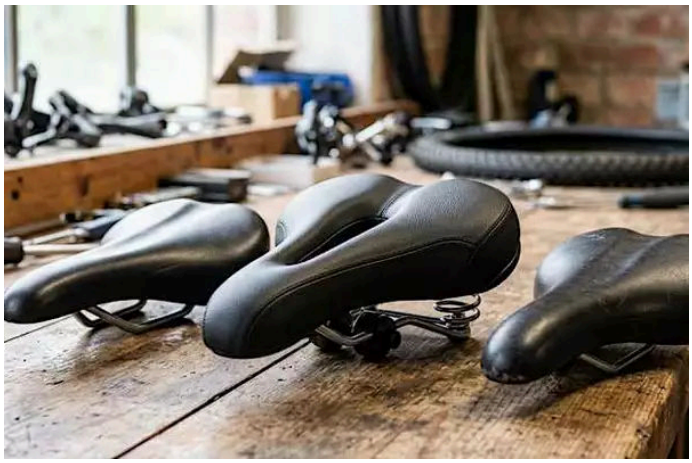
Der Lange Stall war ursprünglich als Ersatz für das weiterhin voll belegte Rechenzentrum gedacht. Dessen Weiternutzung bis 2033 hatten die Stadtverordneten beschlossen.

Zur Startseite

Schule | Schule und Kita in Potsdam | SPD

Das könnte Sie auch interessieren

ANZEIGE



Radfahren Heute
Sportwissenschaftler testet 20 Sättel: Nur einer nimmt den Druck wirklich weg

ANZEIGE

günstig-heizen.de
Katastrophe für Hausbesitzer: Finger weg von Wärmepumpe ohne...